

## ÖFFNUNGSZEITEN 2019

### FLECHTMUSEUM

Von April bis Okt. an jedem 4. Wochenende  
von 13.00 bis 17.00 Uhr offen

Samstag / Sonntag

27. / 28. April  
25. / 26. Mai  
22. / 23. Juni  
27. / 28. Juli  
24. / 25. August  
28. / 29. September  
26. / 27. Oktober

Die öffentliche Vernissage der neuen  
Sonderausstellung ist am  
Samstag, 27. April um 13.00 Uhr

### VERKAUFLADEN UND FLECHTBROCKENSTUBE

Montag bis Freitag

08.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr

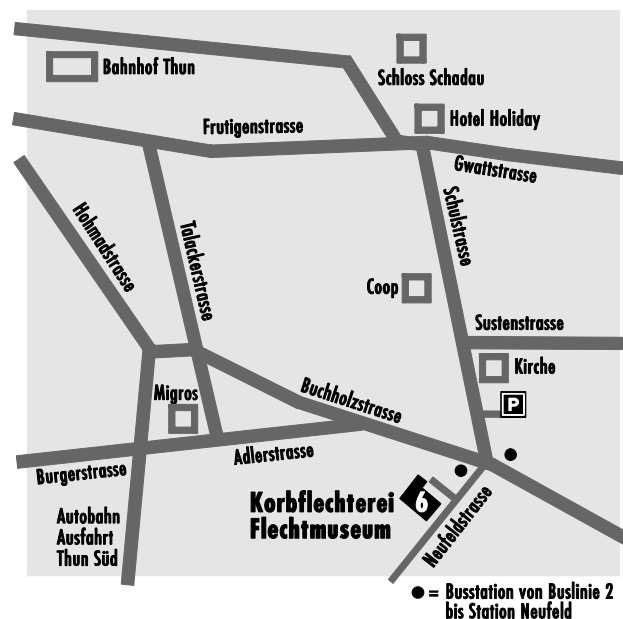
Samstag

08.00 bis 12.00 Uhr

### FLECHTBROCKENSTUBE

Zu günstigen Preisen finden Sie in der  
Flechtbrockenstube alte und gebrauchte Stühle  
und Flechtwaren.

Der Erlös der Flechtbrockenstube fließt in den  
Erhalt und die Erweiterung des Museums.



Therese Leutwyler  
Korbflechtereie und Flechtmuseum  
Neufeldstrasse 6  
CH- 3604 Thun  
+41 (0)33 336 32 68

therese.leutwyler@flechtereien.ch

www.flechtereien.ch -> Flechtmuseum  
www.mmbe.ch -> Flechtmuseum Thun

## FLECHTMUSEUM

### Thun



Sonderausstellung 2019

## Wulstwickeltechnik

Wenn Körbe „genäht“ werden

## SONDERAUSSTELLUNG

Gebunden, gewickelt, geschnürt ....  
nur nicht geflochten.

Die Wulstwickeltechnik ist eine sehr alte, in verschiedenen Ländern beheimatete und faszinierende Technik. In Südspanien wurden, in einer Höhle der Provinz Granada, Flechtwerke in der Wulstwickeltechnik gefunden, welche über 5'000 Jahre alt sind. Diese dienten als Grabbeilage und waren, dank den günstigen Klimaverhältnissen der Höhle, recht gut erhalten geblieben. Auch in der Schweiz fand man Überreste von Körben und Schalen in der Wulstwickeltechnik, welche aus der Zeit der Pfahlbauer stammen.

Bei uns ist diese Technik unter anderem bei Bienenkörben und Bockschalen bekannt. Sie eignet sich sehr gut um nicht so schöne Halme, Blätter und andere Fasern sowie kurze Ruten verarbeiten zu können, welche sich schlecht verflechten lassen würden.

Es ist beeindruckend was aus Gras, Binsen, Wurzeln und vielen anderen Materialien gebunden, gewickelt und geschnürt werden kann.

In der Ausstellung sehen Sie unterschiedliche Körbe, Schalen und andere Behältnisse und erfahren etwas über deren Verwendung.

An den jeweiligen Museumswochenenden können Sie sich auch selber im Binden, Wickeln und Schnüren üben und wer weiss, vielleicht entdecken Sie dabei ja eine neue Leidenschaft.

Eine spannende Sache, überzeugen Sie sich selbst!

## FLECHTMUSEUM

Während dreier Generationen Flechthandwerk im gleichen Haus, sammelte sich Diverses an. Daraus ergab sich 2005 die Idee, ein kleines Flechtmuseum zu eröffnen mit dem Anliegen, die Vielfalt dieses Handwerks und dessen Faszination aufzuzeigen.

Sie sehen eine reichhaltige Palette von Formen, Flechttechniken und Materialien an Körben und anderen Flechtarbeiten aus verschiedensten Ländern.

Auf 50 m<sup>2</sup> sind gegen 600 Exponate ausgestellt.



## ARCHIV

Alte Fachzeitschriften, Korb- und Möbelkataloge, Prospekte, Fotografien, Pläne und Zeichnungen sind Fachleuten und anderen interessierten Personen zugänglich.

## GRUPPEN / VEREINE/ SCHULEN

Nach telefonischer Absprache sind auch Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (auch abends).

Dauer einer Führung ca. 1 – 1 ½ Stunden inkl. Betriebsbesichtigung

Verpflegung auf Wunsch, via Catering von:

- Sozialunternehmen TRANSfair, Thun.

Tel.: 033 344 04 44

- Catering von MADHURA, Thun.

Tel.: 078 898 86 26

## ANGEBOTE

- Museumsführung
- Werkstattbesichtigung
- Materialkunde
- Flechtkurse in kleinen Gruppen
- Weiterbildung
- Begleitetes Flechten

## AUSLEIHE

von Körben und Flechtarbeiten für:

- Schaufensterdekorationen
- Theater und Feste aller Art

## PREISE

Individuelle Angebote haben auch individuelle Preise.

Erkundigen Sie sich bitte nach den Preisen Ihrer Bedürfnisse. Tel.: 033 336 32 68